

Mitteilungsblatt



Seckach
verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großscholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 9. Dezember 2016

Nummer 49

Gesamtgemeinde

Die **Weihnachtsausgabe** des Mitteilungsblattes erscheint in diesem Jahr in der 51. Kalenderwoche am **23. Dezember**. Der Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am **Montag, den 19. Dezember, um 12.30 Uhr**. Diese Ausgabe ist auch gleichzeitig die letzte im Jahr 2016! Wir bitten die Bevölkerung, Vereine und andere Organisationen um rechtzeitige Übermittlung ihrer Weihnachts- und Neujahrsgrüße und sonstigen Beiträge, damit diese noch in die Weihnachtsausgabe mitaufgenommen werden können.

Das **erste Mitteilungsblatt 2017** erscheint am **13. Januar** (2. Kalenderwoche). Abgabetermin für Beiträge hierfür ist hierfür spätestens **Montag, 9. Januar 2017, um 12.30 Uhr**.

Da das erste Mitteilungsblatt erst am 13. Januar 2017 herausgegeben wird, sollten die Bevölkerung, Vereine und andere Organisationen ihre Beiträge mit Terminangaben zwischen dem 23. 12. 2016 und dem 13. 1. 2017 ebenfalls bis spätestens 19. Dezember 2016 übermitteln.

Wir bitten um Beachtung!

Jahresfahrplan 2017 mit erfreulichen Verbesserungen – Änderungen treten am 11. 12. 2016 in Kraft

Schon seit 13 Jahren ist die Gemeinde Seckach mit allen drei Ortsteilen in das Verkehrssystem der S-Bahn RheinNeckar integriert. Die an der Strecke Mosbach – Osterburken gelegenen Städte und Gemeinden haben damals in eigener Regie ihre Stationen für den S-Bahnbetrieb ertüchtigt, was sowohl organisatorisch als auch finanziell ein gewaltiger Kraftakt war – heute wissen wir mehr denn je, dass sich dieses Engagement mehr als gelohnt hat.

Im Januar 2015 erhielt die DB Regio Südwest auch für die kommenden 17 Jahre (= bis Dezember 2033) den Auftrag für den Betrieb der S-Bahn RheinNeckar, Los 1 – Vertragsbeginn ist schon in Kürze mit Inkrafttreten des Jahresfahrplans 2017, also am 11. Dezember 2016. Die ursprünglich 40 Fahrzeuge starke Flotte wird bis Ende 2016 auf 77 Fahrzeuge aufgestockt. In diesem Zusammenhang erhalten die S-Bahn Fahrzeuge ein Redesign, in dessen Rahmen u.a. neue, bequemere Sitze eingebaut und die Fahrzeuge außen wie innen wieder in einen nahezu neuwertigen Zustand versetzt werden. Diese Maßnahme ist bereits in vollem Gange.

Gleichzeitig können nicht zuletzt im Ergebnis der vielstimmigen Initiativen aus unserer Raumschaft auch einige wichtige Fahrplanverbesserungen vermeldet werden. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass es künftig an Werktagen außer samstags am frühen Morgen eine S-Bahn von Osterburken (ab 5.57 Uhr) nach Heidelberg geben wird, die ab Neckarelz als Sprinter verkehrt. Die Abfahrtszeiten in unserer Gemeinde sind: Zimmern ab 6.04 Uhr, Seckach ab 6.07 Uhr und Eicholzheim ab 6.11 Uhr. Dieser Zug hält ab Neckarelz nur in Eberbach, Neckargemünd und Heidelberg-Altstadt und erreicht Heidelberg Hbf um 7.16 Uhr. Dies ist also ein erster wichtiger Schritt in Richtung unserer langjährigen Forderung, S-Bahn-Sprinter einzusetzen.

Weitere Änderungen:

- am Abend besteht bisher außer Samstags zur Stunde 21 eine Taktlücke in Richtung Heidelberg. Dieser Zug verkehrt künf-

tig täglich, ab Osterburken um 21.38 Uhr. Die Abfahrtszeiten in unserer Gemeinde lauten: Zimmern ab 21.43 Uhr, Seckach ab 21.46 Uhr und Eicholzheim ab 21.50 Uhr. Heidelberg Hbf wird um 23.05 Uhr erreicht und Mannheim Hbf um 23.30 Uhr; Ziel des Zuges ist Germersheim (an 0.25 Uhr),

- in den Abendstunden gibt es künftig eine schnellere Umsteige-Verbindung mit wenig Halten. Mit dem RE ab Mannheim Hbf um 21.42 Uhr und ab Heidelberg Hbf um 21.58 Uhr wird mit lediglich einem Zwischenhalt (in Eberbach) Mosbach-Neckarelz um 22.34 Uhr erreicht. Von dort kann man mit der S-Bahn um 22.44 Uhr weiterfahren bis Osterburken (an 23.20 Uhr); die Ankünfte in unserer Gemeinde sind um 23.05 Uhr in Eicholzheim, Seckach um 23.09 Uhr und Zimmern um 23.12 Uhr,
- die bisher nur in den Nächten Samstag/ Sonntag verkehrende Spät-S-Bahn nach Osterburken verkehrt künftig täglich! Der Zug kommt von Germersheim (ab 21.58 Uhr) und fährt in Mannheim Hbf um 23.05 Uhr sowie in Heidelberg Hbf um 23.26 Uhr ab. Eicholzheim wird dann um 0.42 Uhr, Seckach um 0.46 Uhr und Zimmern um 0.49 Uhr erreicht (Osterburken an 0.56 Uhr).

Veränderungen gibt es auch bei den Schülerzügen, die Osterburken um 7.51 Uhr erreichen bzw. in Neckarelz um 7.24 Uhr ankommen. Diese bisher mit Doppelstock- und alten Nahverkehrswagen der DB Regio AG, Verkehrsbetrieb Württemberg, gefahrenen Züge werden zum Fahrplanwechsel vom Verkehrsunternehmen DB Regio Südwest übernommen. D.h., sie verkehren dann mit normalen S-Bahnfahrzeugen, und zwar in Doppeltraktion. Die Zeiten, in denen diese Züge ständig stark verspätet waren oder gar ganz ausfielen, sollten damit der Vergangenheit angehören.

Darüber hinaus meldet auch die Westfrankenbahn noch zwei zusätzliche Fahrten:

- ab dem 12. 12. 2016 fährt die Regionalbahn RB 23601 (Milteneberg ab 6.27 Uhr) von Seckach (an/ ab 7.32 Uhr) ohne Zwischenhalt weiter nach Osterburken (an 7.39 Uhr),
- ebenfalls ab dem 12. 12. 2016 fährt eine zusätzliche Regionalbahn RB 23602 von Osterburken ab 7.43 Uhr ohne Zwischenhalt nach Seckach (an 7.52 Uhr) und von dort wie bisher weiter nach Milteneberg.

Unterm Strich sind das also für alle Bahnfahrer sehr erfreuliche Nachrichten und motivieren vielleicht auch neue Kunden, auf dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Der neue Verbundfahrplan und die neuen Faltfahrpläne sind im Bürgerbüro Seckach erhältlich.

Verkehrsfreigabe B 292-Streckenabschnitt Tunnel bis Adelsheim-Nord verzögert sich bis Mai 2017

Die neue Fahrbahn der L 519 zwischen Adelsheim und Zimmern im Bereich des neuen Knotens B 292 Adelsheim-Nord wird in dieser Woche fertiggestellt. Im Laufe des Freitags, 2. Dezember 2016, kann somit der Verkehr wieder ungehindert ohne die provisorische Ampelanlage über die dortige Rinschbachbrücke fließen.

Bei der Rinschbachbrücke mussten aufgrund der vorgefundenen schlechten Fundamente der alten Brücke die beiden Brückenwiderlager komplett neu gebaut werden. Ursprünglich war vorgesehen, nur den Überbau zu erneuern. Die zusätzlich erforderlichen umfangreichen Umplanungen des Brückenbauwerks mit der Er-

stellung einer Behelfsbrücke konnten jedoch gemeinsam mit der Baufirma und den beteiligten Tragwerksplanern kurzfristig umgesetzt werden, so dass die Verlängerung der ursprünglich geplanten Bauzeit für die Rinschbachbrücke auf zwei Monate begrenzt werden konnte. Die Baukosten erhöhten sich um rund 300.000 Euro auf insgesamt 3,9 Millionen Euro.

Die noch anstehenden Restarbeiten entlang der L 519, wie Fundament- und Leitungsarbeiten für die Wegweisungen und Markierungsarbeiten, werden sobald es die Witterungsbedingungen zulassen im Frühjahr 2017 fortgeführt. Aufgrund der zur Verfügung stehenden größeren Fahrbahnbreite an der L 519 können diese Arbeiten voraussichtlich ohne wesentliche Behinderungen ausgeführt werden.

Die zum Jahresende 2016 vorgesehene Verkehrsfreigabe des Eckenbergtunnels mit dem Streckenabschnitt B 292alt bis zum neuen Anschlussknoten B 292 Adelsheim-Nord wird sich bis Mai 2017 verschieben. Die erneute Verschiebung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es während der Erdarbeiten für die neue B 292 am Eckenberg zu Hangrutschungen kam, die die weiteren Arbeiten für den Kanal- und Straßenbau und die Ausführung der Verkehrsleittechnik stark behinderten. Zugleich kam es bei der Behebung des Schadens zeitweise zu baubedingten Verzögerungen, die vorher nicht abzuschätzen waren.

Trotz mehrerer geologischer Vorgutachten und Erkundungen im Eckenberg konnte aufgrund der tatsächlich vorgefundenen, unerwartet geringen Böschungsstandfestigkeit die ursprünglich vorgesehene Hangsicherung mit einem Stahlnetz und vier Meter langen Stahlnägeln nicht ausgeführt werden. Die neuen statischen Berechnungen ergaben, dass stattdessen zehn Meter lange Stahllanker in einer vierfachen Anzahl in den Hang gebohrt werden müssen. Zusätzlich mussten über 1.000 Tonnen Beton in den Eckenberg injiziert bzw. als Spritzbetonwand eingebaut werden. Die Mehrkosten für die Hangsicherung im Knotenpunktbereich Adelsheim-Nord betragen allein hierfür rund 500.000 Euro. Durch die unvorhergesehenen Hangsicherungsarbeiten am Eckenberg und an der Rinschbachbrücke kam es zu erheblichen Behinderungen im Ablauf der Straßenbauarbeiten, welche auch die Ausführungen der parallel laufenden Arbeiten für die betriebstechnische Ausstattung des Eckenbergtunnels stark beeinflusst haben. So konnte die Verkehrsleittechnik im Außenbereich des Eckenbergtunnels entlang der L 519 und der B 292 noch nicht errichtet und an die neue Brand- und Sicherheitsanlage des Betriebsgebäudes am Ostportal angeschlossen werden. Erst die detaillierte baureife Planung hat ergeben, dass diese Leistungen nicht wie vorgesehen parallel zu den laufenden sonstigen Arbeiten durchgeführt, sondern erst nach Abschluss der Hangsicherungsmaßnahmen vorgenommen werden können.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe geht nunmehr davon aus, dass durch die eingetretenen Verzögerungen die witterungsabhängigen Nachfolgearbeiten im Frühjahr 2017 abgeschlossen werden können. Danach kann die sicherheitstechnische Abnahme erfolgen. Hier sind umfangreiche Tests erforderlich, um eine sichere Befahrbarkeit des Tunnels zu gewährleisten. Auch diese Arbeiten können erst nach Abschluss der gesamten Versorgungsmaßnahmen erfolgen. Für diese Prüfungen werden mehrere Wochen benötigt, so dass die Inbetriebnahme voraussichtlich im Mai 2017 erfolgen wird.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet um Verständnis für die eingetretenen Verzögerungen und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de; www.bmvi.de – Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de

Herausgeber: Gemeinde Seckach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
 Telefon (0 62 92) 92 01-35
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
 Herstellung, Druck und Verlag:
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Waidachsdrückjagd am Samstag, den 10. 12. 2016

Der Hegering Adelsheim/Seckach informiert:

Dem aufmerksamen Beobachter, der über Wiese und Flur spazieren geht, fallen immer häufiger die Ergebnisse des nächtlichen Treibens der Wildschweine auf. Felder und vor allem Wiesen und Grünland werden derzeit sehr stark von den scheuen Wildtieren verwüstet. Die Wildschweine verursachen dadurch erhebliche Schäden auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Warum ist das eigentlich so? Zum einen ist die Reproduktionsrate von Wildschweinen sehr hoch, Zuwächse von 200–300 % sind bei guter Nahrungsgrundlage keine Seltenheit. Dadurch steigt die Anzahl der Individuen und damit auch der Schäden. Zum anderen sind in immer kürzeren Abständen sog. Mastjahre im Wald zu verzeichnen. In solchen Jahren tragen Buchen und Eichen ungeheure Mengen an Früchten, die zu Tonnen die Waldböden bedecken. Der Tisch ist also reichlich gedeckt. Durch die massenhafte Aufnahme von pflanzlichem Eiweiß werden die Wildschweine regelrecht gemästet. Die Kehrseite dieser rein pflanzlichen Ernährung führt bei Wildschweinen zu einem ausgeprägten Mangel an tierischem Eiweiß (Würmer; Engerlinge, Käfer, Mäuse, Frösche; Aas etc.). Dieses Eiweiß ist essentiell und muss mit der Nahrung aufgenommen werden. Damit weicht das Schwarzwild auf seinen nächtlichen Streifzügen auf Wiesen und Felder aus und zerstört so manche Kultur. Die Jäger haben den gesetzlichen Auftrag, die Population durch Eingriffe möglichst nicht weiter ansteigen zu lassen oder diese möglichst zu reduzieren. Um eine Zahl zu nennen, sind im Neckar-Odenwald-Kreis im vergangenen Jagdjahr 4200 Stück Wildschweine erlegt worden. Damit konnte lediglich der Zuwachs der Population gebremst werden.

Da die Schäden im Umland des Waidachswalds immer größer werden und dieser Wald durch seine schiere Größe ein phantastisches, undurchdringliches Rückzugsgebiet darstellt, wird erstmalig eine gemeinsame Jagd in diesem Gebiet durchgeführt. Bereits seit einem Jahr laufen nun die Gespräche der angrenzenden Reviere, diese gemeinsame Jagd durchzuführen. Am kommenden **Samstag, den 10. 12. 2016**, beteiligen sich insgesamt neun Reviere mit einer Gesamtfläche von ca. 3900 ha. Diese Fläche wird von den Ortschaften **Oberschefflenz, Mittelschefflenz, Roigheim, Sennfeld und Adelsheim** begrenzt. Es werden sich ca. 60 Treiber und 150 Jäger bei dieser Jagd beteiligen. Viele Hunde sind im Treiben und es ist mit plötzlichem Wildwechsel insbesondere an der **Bundestrasse B292 Adelsheim/Oberschefflenz** zu rechnen. Die Bevölkerung, Spaziergänger sowie Holzerwerber werden **dringend gebeten** auf die aufgestellten Betretungsverbotsschilder des Waidachswaldes zu achten. Die Polizei ist verständigt und wird auf die Einhaltung der amtlichen Verkehrsbeschränkungen achten. Gefährdet sind auch die Gebiete um den Fischbachsee Sennfeld, sowie die Gemeindeverbindungswege nach Schefflenz/Hundesportplatz Sennfeld. Es wird um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten.

Sperrung der Seckachtalhalle, der Schloßgardenhalle und des Dorfgemeinschaftshauses Zimmern während der Weihnachtsferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, die Schloßgardenhalle in Grobeicholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab **Freitag, den 23. Dezember 2016, bis einschließlich Sonntag, den 8. Januar 2017**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Montag, den 9. Januar 2017, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Hallenbad Seckach

Für das Hallenbad Seckach gilt während der Weihnachtsferien, vom **23. 12. 2016** bis einschließlich **7. 1. 2017** die Ferienregelung. Somit ist das Bad am Freitag, den 23. 12. 2016, von Dienstag, den 27. 12. 2016, bis Freitag, den 30. 12. 2016, und von Dienstag, den 3. 1. 2017, bis Samstag, den 7. 1. 2017, zu den verlängerten Zeiten geöffnet, d.h. das Bad ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten.

Wie bekannt, ist das Bad montags und an Sonn- & Feiertagen geschlossen, ebenso am 24. 12. 2016, 31. 12. 2016 und 6. 1. 2017. Bisher nutzen die Gruppen der Rheumaliga das Bad in den Ferien, dies ist nach wie vor möglich. Alle anderen Gruppen haben die gleiche Möglichkeit, sollen sich aber im Bedarfsfall im Vorfeld melden. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Amtlicher Teil

GEMEINDE SECKACH Öffentliche Bekanntmachung

Hallenbad Seckach – Neue Eintrittspreise ab 1. 1. 2017

Liebe Badbesucher,

nach 12 Jahren Gebührenstabilität ist es aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich, die Eintrittspreise für das Hallenbad wieder einmal an die allgemeine Kostenentwicklung anzupassen.

Konkret hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2016 folgende neue Preise beschlossen, die ab dem 1. Januar 2017 gelten:

| Einzelkarten Bad | bisheriger Preis | neuer Preis ab 1. 1. 2017 | | |
|-----------------------------|------------------|---------------------------|---------------------|------------------------------|
| Erwachsene | 2,50 € | 3,50 € | | |
| Jugendliche | 1,20 € | 2,00 € | | |
| | | | Rabattierung | entspricht pro Besuch |
| Mehrfachkarten Bad | | | | |
| 10er Erwachsene Bad | 22,50 € | 28,00 € | 8 für 10 Eintritte | 2,80 € |
| 10er Jugendliche Bad | 10,80 € | 16,00 € | 8 für 10 Eintritte | 1,60 € |
| 20er Erwachsene Bad | 42,50 € | 52,50 € | 15 für 20 Eintritte | 2,63 € |
| 20er Jugendliche Bad | 20,40 € | 30,00 € | 15 für 20 Eintritte | 1,50 € |
| Einzelkarten Sauna | | | | |
| Sauna + Bad Erwachsene | 8,00 € | 10,00 € | | |
| Sauna + Bad Jugendliche | 6,00 € | 7,50 € | | |
| | | | Rabattierung | entspricht pro Besuch |
| Mehrfachkarten Sauna | | | | |
| 10er Sauna + Bad Erwachsene | 72,00 € | 80,00 € | 8 für 10 Eintritte | 8,00 € |
| 20er Sauna + Bad Erwachsene | 136,00 € | 150,00 € | 15 für 20 Eintritte | 7,50 € |

Bitte beachten Sie, dass zum 1. Januar 2017 auch Vergünstigungen bei der Rabattierung in Kraft treten, womit die Gemeinde Seckach insbesondere die Treue der regelmäßigen Besucher ihres Bades anerkennen möchte.

Konkret wird die Rabattierung

- bei den Zehnerkarten von bisher „neun für zehn“ auf „acht für zehn“ und
- bei den 20-er Karten von bisher „17 für 20 Karten“ auf „15 für 20 Karten“ verbessert.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner Sitzung am 21. 11. 2016 den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. 1. 1992 (GBl. S 22), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 4. 5. 2009 (GBl. S. 185), festgestellt.

Nach § 16 Abs. 4 EigBG i.V.m. § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses bekannt gegeben.

Jahresabschluss 2015

| | | |
|------------|--|-----------------------|
| 1. | Feststellung des Jahresabschlusses | |
| 1.1 | Bilanzsumme | 2.325.153,40 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen | 2.132.582,67 € |
| | das Umlaufvermögen | 192.570,73 € |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital | 232.876,50 € |
| | die empfangenen Ertragszuschüsse | 12.083,00 € |
| | die Rückstellungen | 8.222,54 € |
| | die Verbindlichkeiten | 2.071.971,36 € |
| 1.2 | Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) | + 9.913,90 € |
| 1.2.1 | Summe der Erträge | 555.022,92 € |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen | 545.109,02 € |
| 2. | Verwendung des Jahresgewinns | |
| 2.1 | auf neue Rechnung vorzutragen | 9.913,90 € |
| 3. | Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel | 0,00 € |
| 4. | Der Verwaltung wird Entlastung erteilt. | |

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht liegen gemäß § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 12. 12. 2016 bis einschließlich 20. 12. 2016 im Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

Seckach, den 5. 12. 2016

Thomas Ludwig
Bürgermeister

Brennholzbestellung

Sterholz und Langholz können Sie bis Ende Dezember 2016 in der Gemeindekasse bei Frau Keller (Zimmer 409), unter der Telefonnummer 06292 / 9201-16 oder per E-Mail (keller@seckach.de) bestellen.

Ihre Gemeindekasse



Neckar-Odenwald-Kreis
LANDRATSAMT
Flurneueordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Adelsheim (B 292)

Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.14- 2638/ B 05.04

Beschluss

vom 1. 12. 2016

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug) Nr. 7

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege, Gräben, landschaftspflegerische Maßnahmen, sonstige Maßnahmen) ordnet das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung, als untere Flurbereinigungsbehörde nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft aufgrund von § 36 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG – in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) Folgendes an.

1.1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern, und sonstigen Berechtigten) werden zum

20. 2. 2017

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 1. 12. 2016 farblich gekennzeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2. Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Adelsheim (B 292) wird ab

20. 2. 2017

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 In Härtefällen können neben der Geldabfindung nach Nr. 2 Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen gewährt werden. Anträge auf derartige Entschädigungen können bis zum 29. 9. 2017 beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung gestellt werden.

2. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bäume) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Die Entschädigungsbeträge wurden mit den betroffenen Teilnehmern einvernehmlich vereinbart und die Zustimmung für die aufgrund des Wegebbaus erforderliche Entfernung der Bäume erteilt. Die festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft im Januar 2017 ausbezahlt. Diese kann sie gegen mögliche sonstige Forderungen verrechnen.

3. Hinweise

Dieser Beschluss mit der Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) liegt ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Adelsheim, Marktstraße 7 während der ortsüblichen Dienststunden aus.

Am Donnerstag, den 12. 1. 2017, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr ist ein Beauftragter des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneueordnung und Landentwicklung im Rathaus (Sitzungssaal) in Adelsheim anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt. Die nur vorübergehend benötigten Flächen, welche nicht durch Wege, landschaftspflegerische Anlagen, Gräben, Bodenablagerungen und dgl. auf Dauer in Anspruch genommen werden, können nach Abschluss der Maßnahmen wieder von den bisherigen Berechtigten genutzt werden.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Besitzregelungskarten auf der Internetseite des Landesamts für

Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2638) eingesehen werden.

4. **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Sitz des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

5. Begründung

Die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke müssen vor der Ausführung des Flurbereinigungsplanes in Anspruch genommen werden, um die neuen Wege und Gräben bauen, entfallende Wege u. ä. rekultivieren sowie landschaftspflegerische Anlagen realisieren zu können. Dadurch soll erreicht werden, dass die Teilnehmer einen großen Teil der jetzt nicht erschlossenen alten Flurstücke sowie bei der Neuzuteilung die neuen Flurstücke auf bereits gebauten Wegen erreichen können und dass die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse geordnet sind. Die Herstellung der landschaftspflegerischen Anlagen ist erforderlich, damit diese frühzeitig als Ausgleichsmaßnahmen wirksam werden. Der Wasserbau ist zusammen mit dem Wegebau und der Landschaftspflege zweckmäßig und wirtschaftlich.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan zugrunde, der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg am 25. 11. 2016 nach § 41 Abs. 4 FlurbG genehmigt worden ist (§§ 18 Abs.1, 41 und 42 Abs.1 FlurbG).

gez. Schmid, VR'in

DS

Schulnachrichten**Grundschule Grobeicholzheim****Vorlesetag mit Rüdiger Eberle**

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages 2017, u.a. initiiert von der Stiftung Lesen, bekamen auch die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Grobeicholzheim Besuch von einem sogenannten Lesepaten:

Rüdiger Eberle aus Schefflenz, der sich sowohl als Sportredakteur, aber auch als MotoCross-Fahrer weit über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat, verschaffte den Kindern einen Einblick in sein sportliches Leben.

Nicht nur das umfangreiche MotoCross-Equipment, welches selbstverständlich aus- und anprobiert werden durfte, beeindruckte die Kinder sehr. Vielmehr zog Herr Eberle die Schülerinnen und Schüler mit seiner charismatischen Erzählweise und seinen vielen dramatischen Erlebnissen auf und abseits der Crossbahn in kürzester Zeit in seinen Bann.

Natürlich durfte aber auch das Vorlesen nicht zu kurz kommen: Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte „Warum ist 1 + 1 ZWEI?“ aus dem Buch „Das geheime Wissen der Pinguine 3“ von Reinhardt Jung.

Damit die Geschichte kein Fragment bleibt, bekam die Klasse 3/4 das Buch von Herrn Eberle, veredelt mit einer persönlichen Widmung, geschenkt und auch noch einen Ehrenpreis des Moto Cross-Clubs Schefflenz überreicht.

Neben zahlreichen neuen MotoCross-Fans gewann Herr Eberle so sicher auch einige interessierte Leser.

Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Grobeicholzheim bedanken sich ganz herzlich bei Ihrem Lesepaten Herrn Eberle für die kurzweilige Vorlesestunde!

Altersjubilare

| | | | |
|---------|--------------------|-----------------|----------|
| 10. 12. | Heidelgard Imbrich | Seckach | 75 Jahre |
| 15. 12. | Roswitha Eberle | Grobeicholzheim | 75 Jahre |

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr

Mi. 13.00–22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)

Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen

Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**

Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☼ Qualifizierte liebevolle Pflege

☼ Medizinische Versorgung

☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☼ Pflegeberatungsbesuche

☼ Unverbindliche Beratung und Information

☼ Hauswirtschaftliche Versorgung

☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☼ Rufbereitschaft

☼ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

10.–12. 12. 201 Dr. E. Elei, B. Wagner, I. Wagner, Dr. J. Schüßler, Amtsstr. 22, 74722 Buchen, Tel. 06281/9100

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 10. 12. 2016:**

Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Sonntag, 11. 12. 2016:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Montag, 12. 12. 2016:**

Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

– **Dienstag, 13. 12. 2016:**

Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Mittwoch, 14. 12. 2016:**

Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

– **Donnerstag, 15. 12. 2016:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Freitag, 16. 12. 2016:**

Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender

Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:

Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit – gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Sonntag, den 11. 12. 2016, und am Samstag, den 17. 12. 2016, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Kindergarten St. Franziskus

Erfolgreicher Bastelverkauf

Auch in diesem Jahr führte der engagierte Elternbeirat unserer Einrichtung die Tradition der Vorjahre weiter und organisierte mit größtem Einsatz und netten Geschenkideen einen adventlichen Bastelverkauf. Durch die vielen Gottesdienstbesucher fand in kürzester Zeit alles seinen Käufer und der Elternbeirat konnte der Kindergartenleitung den Erlös von 591,50 € übergeben.



So wie bei diesem Einsatz ist für uns immer wieder spürbar, dass es viele Menschen gibt, die uns im Laufe eines Kindergartenjahres unterstützen. Deshalb möchten wir auf diesem Weg allen herzlichst danken, die uns auch 2016 ihr Wohlwollen spüren ließen: dem Elternbeirat für die Organisation und Durchführung verschiedenster Aktivitäten, den fleißigen Helfer/innen aus der Elternschaft die sich nicht nur bei der Weihnachtswerkstatt auf verschiedenster Weise einbringen und allen Spendern, die uns finanziell unterstützt haben.

Für den Kindergarten St. Franziskus

Gabriele Schmitt, Kindergartenleiterin



OT Großbeicholzheim

Sperrung Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle in Großbeicholzheim ist am Samstag, den 10. 12. 2016, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Großeicholzheim wird ab Mittwoch, den 14. 12. 2016, durchgeführt.

Die Schornsteinreinigung betrifft folgende Straßen:

Am Schlossgarten, Am Wolfert, An der Mauer, Bannholzsiedlung, Bildweg, Birksiedlung, Butzengasse, Friedhofstraße, Hauptstraße, Kirchgasse, Kirchgrundweg, Marktplatz, Rittersbacher Straße, Scheringerweg, Schloßstraße, Seckacher Straße, Tränkgasse, Triebweg, Weilersweg, Weisbäumlein, Wettgasse, Wolfertsweg. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt.

Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292/9277202, Fax: 06292/9277203, E-Mail: info@schweer-schornsteinfeger.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:**Sa., 11. 12. – DRITTER ADVENTSSONNTAG**

- 8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
 9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier mit begleitendem Kindergottesdienst und Kollekte für El Salvador
 10.00 Uhr Seckach: Matinee zum Advent, gestaltet vom Singkreis Seckach und mixed generation Großeicholzheim
 10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis Seckach und mixed generation Großeicholzheim
 17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 12. 12.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 13. 12., Heilige Luzia, Märtyrerin in Syrakus (um 304)

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Bußfeier

Do., 15. 12.

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier mit Bußfeier

Fr., 16. 12.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames**Friedenslicht aus Bethlehem**

Wie es seit vielen Jahren eine gute Tradition ist, wird auch in diesem Jahr das Friedenslicht, das in Bethlehem entzündet wurde, hier im Dekanat im Rahmen eines Jugendgottesdienstes weitergegeben. In diesem Jahr findet dieser Jugendgottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit statt! Es ist ein Abendgottesdienst am 4. Advent, 18. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche in Schlierstadt. Die ganze Seelsorgeeinheit ist dazu sehr herzlich eingeladen!

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Sa., 10. 12., 16.30 Uhr Weihnachtsfeier

Begleitender Kindergottesdienst

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 11. Dezember 2016 um 9.00 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im Gemeinderaum neben der Kirche. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 14. 12., statt. Das Treffen beginnt um 14.30 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Sternsingeraktion 2017

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort des 59. Dreikönigssingens, das aktuelle Beispielland ist Kenia. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissi-

onswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Möchtest Du, wenn eine halbe Millionen Sternsinger unterwegs sind, dabei sein? – Dann komm doch einfach vorbei, am Freitag, 9. 12. 2016, um 15.30 Uhr bei Christina Huber Röhrigstr. 2, oder melde Dich bei Christina Huber (1836), Melanie Bender (483). Wir freuen uns auf Dein kommen.

Seckach, St. Sebastian**Matinee zum Advent –**

Am Sonntag, den 11. 12. (3. Advent), gestalten der Singkreis und mixed generation gemeinsam ab 10.00 Uhr (vor dem Gottesdienst) in der Pfarrkirche St. Sebastian, Seckach eine Matinee zum Advent, 10.30 Uhr Mitgestaltung der Eucharistiefeier. Es ergeht herzliche Einladung.

Zimmern, St. Andreas**Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Sternsingen 2017 in Zimmern

Am Samstag, den 10. 12. 2016, um 11.00 Uhr, laden wir alle Kinder und Jugendlichen die beim Sternsingen in Zimmern mitmachen möchten, zu einem Infotreffen in den ehemaligen Kindergarten ein. Wir benötigen auch Erwachsene, die die Kinder auf ihrem Weg zu den Häusern begleiten. Auch die erwachsenen Begleiter sind zu unserem Infotreffen ganz herzlich eingeladen. In diesem Jahr werden Spenden für Hilfsprojekte in Tansania gesammelt. Das Sternsingen hat eine lange Tradition und wir würden uns freuen, wenn wir auch im Jahr 2017 das Sternsingen, wie gewohnt mit mindestens drei Gruppen, durchführen könnten. Am Abend des Dreikönigstags sind die Sternsinger zum Neujahrsempfang der Gemeinde Seckach in die Klinge eingeladen, um auch dort den Menschen den Segen zu bringen. Wer vorab Infos zum Sternsingen haben möchte oder am Samstag nicht da sein kann, darf sich auch gern bei Sigrid Ackermann oder Sara Adams melden. Wir freuen uns auch Euch!

Einladung zur Weihnachtsfeier des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam St. Andreas Zimmern lädt am Dienstag, den 13. 12. 2016, zur Sitzung in Form einer Weihnachtsfeier in den Kindergartenaal ein. Beginn ist nach dem Gottesdienst gegen 19.30 Uhr. Bei Glühwein und Gebäck möchten wir das zurückliegende Jahr Revue passieren lassen. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Zimmern

Die kfd Zimmern lädt zu einer Adventsandacht am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr in die Kirche mit anschließender Kaffeepaula (Jeder zahlt selbst!) bei „Paula“ ein. Zu dieser Veranstaltung sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird bis spätestens Samstag, 10. Dezember, gebeten bei: Mechtild, Tel. 1515 oder Gabi, Tel. 7357.

Evangelische Gottesdienste

Seckach**Sonntag, den 11. 12. 2016, 3. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikant Häfner, Eberstadt

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, den 13. 12. 2016

9.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, den 14. 12. 2016

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 15. 12. 2016

14.30 Uhr Adventskaffee im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim**Samstag, 10. 12.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

Sonntag, 11. 12., 3. Advent

- 9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. I. Stromberger)
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. I. Stromberger)
 19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
 18.00 Uhr Abendgottesdienst (Evang. Kirche Großeicholzheim) (Präd. Martin Lorch)

Dienstag, 13. 12.

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Altenheim Waldhausen – Frauen von Rittersbach gehen mit
 19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Donnerstag, 15. 12.

- 19.30 Uhr Frauenkreis Gemeindesaal Rittersbach

Abendgottesdienst am 11. Dezember

Am 3. Advent, 11. Dezember, findet in der evang. Kirche Großeicholzheim wieder ein Abendgottesdienst unter dem Motto „Atempause im Advent“ statt. Der Abendgottesdienst beginnt um 18 Uhr und wird wie üblich von modernen und kreativen Elementen geprägt sein. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Klabbstuhl“, die Predigt hält Martin Lorch, Leiter von „Haus Lebensquell“ in Langenelz und Prädikant im Kirchenbezirk Mosbach. Herzliche Einladung!

Krabbel-Gottesdienst am 17. Dezember

Am Samstag, 17. Dezember 2016, findet um 16.00 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Großeicholzheim statt. Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren, egal welcher Konfession, sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: „Ihr Kinderlein, kommet!“ Nach dem Krabbel-Gottesdienst gibt es Tee und Gebäck und eine Überraschung im Gemeindehaus nebenan.

Advents-Matinee der Singkreise Großeicholzheim und Seckach

Am Sonntag, den 4. Advent, 18. Dezember, wird der Singkreis „mixed generation“ aus Großeicholzheim gemeinsam mit dem Seckacher Singkreis ab 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Großeicholzheim eine Advents-Matinee veranstalten und zur Einstimmung auf den Gottesdienst einige adventliche Lieder singen.

Um 10.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst, der ebenfalls von den beiden Chören gemeinsam musikalisch umrahmt wird.

Wechsel im Ältestenkreis – Svenja Schmitt als neue Kirchenälteste eingeführt

Vor drei Jahren, am 1. Advent 2013, fanden die letzten Kirchenwahlen statt. Genau zur Halbzeit der sechsjährigen Wahlperiode, am 1. Advent dieses Jahres, wurde nun ein Wechsel in der Leitung unserer Gemeinde vollzogen. Nachdem Simone Hohl, geb. Schmutz, im Sommer ihren Mann Ben geheiratet hat und zu ihm nach Bad Wimpfen gezogen ist, erklärte sie zum Ablauf dieses Jahres ihren Rücktritt als Kirchenälteste. Zur Freude des Ältestenkreises erklärte sich Svenja Schmitt aus Großeicholzheim bereit, die Nachfolge anzutreten. Im Nachwahlverfahren wurde sie am 15. November vom Ältestenkreis zur Kirchenältesten gewählt und im Gottesdienst am 1. Advent in ihr Amt eingeführt. Vor der Einführung mit Schriftlesung, Verpflichtung und Segnung wurde Simone Hohl aus ihrem Amt verabschiedet. Pfarrer Strom-

berger betonte, dass es noch einmal eine andere Aufgabe sei, wenn eine langjährige Mitarbeiterin in der Jugend- und Konfirmandenarbeit als Kirchenälteste mit den unterschiedlichen Themen der Gemeindeleitung konfrontiert werde. Für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit im Ältestenkreis und den Einsatz als Jugendälteste dankte er ihr im Namen der ganzen Gemeinde.

Auch Svenja Schmitt, die anschließend eingeführt wurde, hat bereits viel Erfahrung in der Mitarbeit in unserer Gemeinde, u.a. in der Jungschar und bei der Kinderbibelwoche.

Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch auf besonders schöne Weise umrahmt durch den Gesang von Svenja Eberle und Nadine Stromberger.

Adelsheim**Sonntag, den 11. 12., 3. Advent**

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, den 14. 12.

- 19.00 Uhr Sternzeit-Gottesdienst in der Stadtkirche (Bless)

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**So., 11. 12. – 3. Advent**

- 9.30 Uhr Gottesdienst
 9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bammental

Mi., 14. 12.

- 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach**5. SV-Winterparty am 10. 12. 2016!**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die I. Mannschaft ihren kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Sportgelände. Am Samstag, den 10. 12., wird dieser ab 18 Uhr geöffnet sein, um die Weihnachtszeit u.a. mit Glühwein, Bratwurst, Waffeln und weiteren Leckereien einzuläuten. Bitte den Termin unbedingt vormerken!

Abt. Sportkegeln**Durchwachenes Wochenende für die Kegler des SV Seckach**

Die Devise lautete Kämpfen. Eine geglaubte Niederlage wurde noch in ein Unentschieden gerettet. Die Herren des SV Seckach mussten an diesem Samstag auf die Zähne beißen, ihren Kampfgeist auspacken um das Spiel nicht noch zu verlieren. Bei den Damen lief es derweil schlechter, sie kamen mit 7:1 gegen den Spvgg Eschenau unter die Räder.

Die 6er Gemischte Mannschaft machte es sonntags besser und holte den einzigen Sieg an diesem Wochenende, da die 4er Gemischte Mannschaft mit 2:4 verlor.

Die Spiele endeten: SV Seckach – SV 1845 Esslingen 4:4 Punkte und 3047:3017 Holz. Gespielt haben: Florian Arthofer 527; Friedrich Graf 483; Rainer Miesch 515; Reinhold Winter 474; Markus Winter 519; Jürgen Retter 529 Holz. Spvgg Eschenau – SV Seckach 7:1 Punkten und 2889:2851 Holz. Gespielt haben: Anna-Luise Hoffmann 472; Brunhilde Pistor 474; Ute Ruppert 498; Stefanie Pistor 488; Marta Faix 477; Alexandra Pummer 442 Holz. SV Seckach 6er g- SKV Reutlingen g 5: 3 Punkte und 2864:2830 Holz. Gespielt haben: Vanessa Arthofer 467; Hardy Pummer 465; Sylvia Thierl 479; Helmar Arthofer 488; Sven Arthofer 494; Florian Arthofer 471 Holz. SV Seckach 4er g- SC Stammheim g 2:4 Punkten und 1780: 1829 Holz. Gespielt haben: Tina Kempf 425; Lewin Hoffmann 397; Julian Kraus 468 und Christopher Karle 490 Holz.

Das Nächste Heimspiel findet statt am: Sonntag, den 18. 12. 2016, um 10.00 Uhr, SV Seckach g – Spvgg Möckmühl g

FG „Seggemer Schlotfeger“**Ehrungen bei den Schlotfegern**

Helferfest bei den der FG Seggemer Schlotfeger und für Vorstandsvorsitzenden Alexander Winter eine hervorragende Gelegenheit, seinen unzähligen Helfern bei den arbeitsintensiven Veranstaltungen der FG „Dank“ zu sagen. „Ohne euch wären diese

Veranstaltungen nicht zu stemmen“. Ganz besonders hervorgehoben wurden dabei die aktiven und Theoretisch passiven Mitglieder, die sich seit elf Jahren mit helfenden Händen einbringen. Hinter der Bühne ebenso wie auf der Bühne, an den Ausschänken, Nähmaschinen, in Sachen Deko oder Aufbau. Dafür würdigte er, unterstützt von seinen Vorstandskolleginnen Maren Antunovic und Tamara Schmitt in der sehr gut besuchten Seckachtalhalle mit Ehrennadel in Bronze neben dem Elferrat Christian Thomaier auch die nicht auf der Bühne vertretenen Helfer Gabriele Thomaier, Agnes Götz, Ralf Hoffert, Astrid Thoma, Markus Nasellu, Dirk Erfurt, Sebastian Erfurt, Irene Bauer, Theresia Alter, Elfriede Wesselsky, Irene Palmer, Franziska Bade, Thongyun Lind, Florian Kraus, Harald Hartel, Cornelia Hartel, Susanne Jespersen-Schmieg, Ina Herkel, Benno Herkel, Annerose Hauk, Josef Hauk, Diana Aumüller, Frank König, Ute König, Martin Müller, Katharina Müller, Heiko Aumüller, Bianca Aumüller, Pia Bischoff, Fabian Bischoff, Christian Eberhard, Michael Knörzer, Alexander Miltner, Kerstin Pautz, Bianca Keller, Heiko Keller und Anna-Carina Heck. Abschließend verwies Alexander Winter noch auf die neue Homepage, auf der nur noch gestellte Fotos zu sehen sein werden. Außerdem lobt er die vergangene Kampagne, die für ihn und sein Team Motivation gewesen sei, noch besser zu werden.



Musikverein Seckach

Einladung zum Weihnachtskonzert

Zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert laden wir Sie am Samstag, 17. 12. 2016, um 20.00 Uhr in die Seckachtalhalle ein, der Eintritt ist frei. Eröffnen darf unser Konzert wie immer unsere Jugend, das Jugendblasorchester SOS.

Da wir in diesem Jahr 90. Geburtstag feiern, hat die Stammkapelle des MV Seckach einige besondere Highlights ausgesucht. Im ersten Konzertteil laden wir Sie ein, mit uns in die Alpen zu reisen. Als Reisebegleitung haben wir uns auch besondere Instrumente ausgesucht, lassen Sie sich überraschen! Im zweiten Konzertteil geht es mit Star Wars und Meteoritmo ins Weltall, bevor wir mit dem Musical „We will rock you“ (Queen) noch einmal richtig abrocken.

Wie letztes Jahr werden in Seckach, Zimmern und Großbeicholzheim wieder Flyer verteilt, mit denen Sie am Konzert ein Glas Sekt gratis erhalten. Stoßen Sie also mit uns auf unseren Geburtstag an!



Verband Wohneigentum Seckach e.V.

Mitgliederversammlung des Verbandes Wohneigentum – Sorgen um den Fortbestand

Zur Mitgliederversammlung des Verbandes Wohneigentum begrüße Gemeinschaftsleiter Michael Scherer leider nur eine kleine Anzahl von Mitgliedern im Sportheim Seckach.

Neben den Mitgliedern begrüßte er auch den Geschäftsführer des Landesverbandes Herrn Roland Schimanek aus Karlsruhe sowie den Vertreter des Bezirksverbandes Herrn Peter Rupp.

Nach dem Gedenken an die in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder brachten die Gäste bei den Grußworten die Wertschätzung der in der Ortsgruppe geleisteten Aktivitäten zum Ausdruck. Herr Schimanek stellte dabei die Möglichkeiten des Landesverbandes zur Einflussnahme bei politischen Entscheidungen dar. Gerade bei der Umsetzung der Klimaziele für das Jahr 2050 werden große Herausforderungen an die Hauseigentümer gestellt werden.

Hier sei es wichtig, wachsam bei den Entscheidungen zu sein, um möglichst die Interessen der Mitglieder zu wahren. Peter Rupp vom Bezirksvorstand wies in seinen Grußworten auf das neue Leistungszentrum in Buchen hin, in welchem den Mitgliedern zahlreiche Beratungsmöglichkeiten geboten werden.

Umfassend präsentierte Michael Scherer die Tätigkeiten des Vorstandes unterstützt durch Bilder von einzelnen Aktionen über einen Beamer. Besonders sind die jährlichen Schnittkurse zu erwähnen und die Aktivitäten im Rahmen des Sommerferienprogramms sowie einige neue Betätigungsfelder.

Der von Kassierer Michael Schäfer vorgetragene Kassenbericht wies einen Rückgang des Kassenbestandes aus. Die Kassenprüfer Otmar Walzel und Josef Ackermann bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Die vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Lange dauerte die anschließende Aussprache über den weiteren Fortbestand des Ortsvereins. Aus familiären Gründen steht der bisherige Gemeinschaftsleiter nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Eine Suche nach einem Nachfolger war bisher erfolglos; aus der Versammlung heraus ist dies erfahrungsgemäß schwierig. Peter Rupp appellierte an die Anwesenden auch über ein Vorstandsteam nachzudenken, bevor über mögliche Zusammenschlüsse oder eine Auflösung entschieden würde. Abschließend können nur die Mitglieder der Ortsvereins Seckach selbst über den Fortbestand entscheiden, hier ist insbesondere die Bereitschaft gefordert, aktiv in einer Vorstandschaft mitzuarbeiten. Interessenten an einem Fortbestand des Ortsvereins sollten sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, beim Bezirksverband oder an der Landesgeschäftsstelle melden. Erst bei entsprechenden Rückmeldungen können Gespräche über die Aufgabenverteilung einer künftigen Vorstandschaft geführt werden. Ergebnisse könnten im März 2017 in der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt werden. Bei der anschließenden Wahl der Kassenprüfer zeigte sich der erste Lichtstrahl am Horizont; es wurden einstimmig Michael Schübler und Claudia Bauer gewählt.

CDU Gemeindeverband

Am Montag, den 19. Dezember 2016, lädt der CDU Gemeindeverband Seckach seine Mitglieder und alle interessierten Mitbürger zu einem Gespräch mit der MDB Frau Margret Horb in das Gasthaus zum Löwen in Großbeicholzheim um 18.00 Uhr ein.

Förderverein „Leben braucht Wasser“ e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Förderkreises „Leben braucht Wasser“ konnte 1. Vorsitzender Bernhard Heilig in der Klinge-Tagesstätte „St. Raphael“ seine interessierten Mitglieder, darunter Bürgermeister Thomas Ludwig begrüßen und über die Tätigkeiten im abgelaufenen Berichtsjahr informieren.

Während der jüngsten Inspektions- und Arbeitsreisen durch große Landstriche Perus mit Sohn Thomas Heilig (wir berichteten darüber) konnten nicht nur die bereits installierten Einfachstumpfen kontrolliert und repariert werden, sondern auch das neue Großprojekt „Wasser für 1.000 Menschen in Peru“ mittel Rohrpumpenbrunnen vorangetrieben werden. Immerhin 913 Menschen wurden in nicht einmal einem Jahr mit dem wertvollen Nass versorgt. Heilig präsentierte diesen Erfolg eindrücklich mittels einer Landkarte, auf der die GPS-Daten der bereits eingebauten Pumpen vermerkt sind und meinte „die Freude in den Gesichtern der Menschen, wenn das Wasser direkt vor ihrer Haustüre sprudelt, ist eine der schönsten Entlohnungen für unsere arbeitsintensiven Projekte“.

Eine seiner gesicherten „Einnahmequellen“ sind die Pfandbon-Sammelkrüge in mittlerweile neun Lebensmittelmärkten. Immerhin gilt es für den Förderkreis, jährlich mindestens 30.000 Euro an Spenden zu sammeln, um allein die laufenden Kosten der Projekte vor Ort mit der Werkstatt, den dortigen Mitarbeitern und der Wartung des kleinen Maschinenparks finanzieren zu können. Doch die Mitglieder des Förderkreises sind engagiert bei der Sache.

Das zeigte auch der akribisch geführte Kassenbericht von Schatzmeisterin Gabi Ebert. Da die Kassenprüfer Christa Parstorfer und Peter Bussemer hierzu keinerlei Beanstandungen zu vermelden hatten, fiel die Entlastung seitens der Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig einstimmig aus.

Das Gemeindeoberhaupt lobte in seinem Grußwort das unermüdliche Engagement von Bernhard Heilig und seinem Team und hob vor allem die äußerst sinnvolle Motivierung der Ärmsten in Peru und die wirklich nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe hervor. In seinem Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten kündigte Bernhard Heilig die Teilnahmen an den Weihnachtsmärkten in Großeicholzheim und Adelsheim sowie am örtlichen Straßenfest an. Weiter habe er noch die Spendenaktionen „VDI Nachrichten verdoppelt ihre Spenden“, den weiteren Ausbau der Pfandbon-Sammlungen, die Fördermöglichkeiten durch Bengo und die Schmitzstiftung im Auge.

Projektbezogen warten auf die Akteure des Förderkreises u.a. ein Praktikum bei einem Brunnenbauer, die weitere Recherche nach einem nachhaltigen Verfahren zur Wasserreinigung, Weiterentwicklung der Pumpen zu Druckpumpen, der Betongießformen zu variablen Brunnengrößen und den dazugehörigen Abdeckungen, die Entwicklung und Fertigung eines einfachen Toilettenhäuschens und eines Kleinstwasserhochbehälters. Wichtig sind ihnen außerdem die „WASH“-Projekte (Water Sanitation and Hygiene). Es wird ihm und seinem Team also nicht langweilig werden. Damit die Fördermöglichkeiten auf ein noch breiteres Fundament gestellt werden können, wurde abschließend noch eine entsprechende Satzungsänderung beschlossen, bevor Bernhard Heilig zum gemütlichen Teil des Abends überleitete.

BEKANNTGABE DER ERSTEN LOSNUMMERN:

Am 1. Advent wurde beim Förderkreis „Leben braucht Wasser“ die Losnummer 30396 für den 4. Hauptpreis gezogen, der aus zwei Eintrittskarten Hockenheim – Leverkusen inkl. Fahrt ab Seckach und Stationsbratwurst mit Bier besteht.

Am 2. Advent wurde beim Förderkreis „Leben braucht Wasser“ die Losnummer 31342 für den 3. Hauptpreis gezogen, der aus einer Distelhäuser Brauerei-Erlebnisbesichtigung für 20 Personen besteht und z.B. eine tolle Möglichkeit wäre, viele Freunde auf ein Dankeschön einzuladen, da der Ausklang der interessanten Besichtigung ein gemütliches Beisammensein in der Brauerei-Gaststätte beinhaltet.

Sämtliche Preise der Losaktion können auf der Internetseite des Förderkreises www.lebenbrauchtwasser-ev.de eingesehen werden. Weitere Lose können noch erworben werden am Infostand beim Adelsheimer Weihnachtsmarkt vom 9. bis 11. 12. sowie bei der Pizzeria „Rose“ in Seckach oder bei der Metzgerei Götz Seckach.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball:

AH-Mannschaft

Am Samstag, 10. 12. 2016, findet ab 14.00 Uhr die 44. Ü-32-Hallenkreismeisterschaft in der Schloßgartenhalle in Großeicholzheim statt.

14.00 Uhr SpVgg Hainstadt – FSV Walldürn
 14.16 Uhr SV Großeicholzheim – Eintr. Walldürn
 14.32 Uhr TSV Höpfigen – FSV Walldürn
 14.48 Uhr Eintr. Walldürn – SpVgg Hainstadt
 15.04 Uhr SV Großeicholzheim – TSV Höpfigen
 15.20 Uhr FSV Walldürn – Eintr. Walldürn
 15.36 Uhr SV Großeicholzheim – SpVgg Hainstadt
 15.52 Uhr TSV Höpfigen – Eintr. Walldürn
 16.08 Uhr FSV Walldürn – SV Großeicholzheim
 16.24 Uhr TSV Höpfigen – SpVgg Hainstadt

Anschließend findet die Siegerehrung statt.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Damengymnastik „Karin“ Großeicholzheim

Einladung zur Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet statt am Montag, 12. 12., – 19.30 Uhr – „im Tennisheim in Großeicholzheim“. Alle Mitglieder, aktiv oder derzeit passiv, sind dazu herzlich eingeladen (bei Anmeldung unter Tel: 8738 gibt es weitere Informationen).

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Die regelmäßigen Übungsstunden beginnen wieder am Montag, 9. Januar, 20.00 Uhr, in der Schlossgartenhalle Großeicholzheim. Wir beginnen mit Stepp-Aerobic. Selbstverständlich sind auch Neueinsteiger/ Wiedereinsteiger oder Neugierige, die nur mal eine Schnupperstunde besuchen wollen, wie immer herzlich willkommen.

Allen Turnerinnen schon heute „Frohe Weihnachten“ und alles Gute für das neue Jahr“.

Sonstiges

Alpenverein Schefflenz

Nikolauswanderung

Am **Sonntag, 11. Dezember 2016**, wandern wir in heimatlicher Umgebung. Mit Pkw fahren wir nach Bittelbronn zum Parkplatz im Wald Richtung Reichertshausen. Von dort wandern wir auf dem Römerweg vorbei an Bittelbronn Richtung Hofbrunnen bis zur Hofklinge. Dieser folgen wir bergab bis ins Seckachtal. Nun geht es steil bergauf zu einer Waldhütte. Hier legen wir eine kurze Rast ein mit einer Vesperpause. Gut gestärkt geht es weiter nach Möckmühl. Bergauf Richtung Reichertshausen und vorbei an den Resten eines Römischen Gutshofs erreichen wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt. Mit einer Einkehr in der Pizzeria „Im Sportheim“ in Billigheim beschließen wir unsere Wanderung. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Abkürzung ist möglich. Für unterwegs ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Treffpunkt ist um **10.30 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Anmeldung bis 9. Dezember 2016 bei Lydia Gitt – Tel. 0151/67607474 oder Rainer Windrich – Tel. 06265/1209 oder 0172/6241477.

Weihnachtsfeier – Bitte anmelden!

Zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am **Samstag, 17. Dezember 2016**, im Gasthaus „Zur Linde“ in Mittelschefflenz laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Beginn: 19.00 Uhr. Wegen der notwendigen Reservierung bitten wir aber dringend um Anmeldung bei Gerhard Reichert – Tel. 06293/8518 oder Erhard Kühner – Tel. 06293/927496 bis spätestens **Samstag, 10. Dezember 2016**.

Entenwanderung Laibach

Am **Freitag, 30. Dezember 2016**, fahren wir mit dem Bus nach Marlach. Von dort wandern wir taleinwärts und queren die Kreisstraße K 2316. Am dortigen Parkplatz machen wir eine kleine Rast. Danach führt unser Weg ein kleines Stück bergauf, bevor wir dann ins Ginsbachtal gelangen. Durch lichten Wald und Wiesengelände erreichen wir schließlich Unterginsbach. Mit dem Bus fahren wir nun nach Laibach zum Gasthof „Adler“, wo uns schon der knusprige Entenbraten erwartet.

Abfahrt ist um **12.30 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Die Rückfahrt ist für 19.30 Uhr geplant. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldung bis 23. 12. 2016 bei Jürgen Adler – Tel. 06293/927743, Ulla Skorok – Tel. 06293/928433 oder Gerold Wischer – Tel. 06265/7211.

Traditionswanderung vom 6. 1.–7. 1. 2017 – Gaildorf – Schwäbisch-Hall – Gaildorf

Abfahrt: **6.30 Uhr** an der Harmonie in Mittelschefflenz. Fahrtkosten je nach Teilnehmerzahl: ca. 15,00 bis 20,00 €. Übernachtungskosten Hotel „Goldener Adler“ in Schwäbisch Hall: DZ/ÜF 55,00 € – EZ/ÜF 74,00 €. – Gastwanderer sind wie immer recht herzlich willkommen!

Anmeldungen bei: Rainer Windrich, Tel. 06265-1209, oder Gerold Wischer – Tel. 06265-7211.

SPD Ortsverein Bauland

SPD Landesvorsitzende Leni Breymaier in Adelsheim

Auf Einladung des SPD Ortsvereins Bauland und der SPD Neckar-Odenwald-Kreis kommt am Freitag, dem 9. Dezember, die neue SPD-Landesvorsitzende Leni Breymaier nach Adelsheim. Ab 19.00 Uhr geht es im Kulturzentrum Adelsheim (auch Polizeiposten Adelsheim) über die „Zukunft der SPD in Baden-Württemberg“.

Breymaier ist seit 1982 Mitglied der SPD. Seit 2009 war sie stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg und wurde am 22. Oktober 2016 auf dem Landesparteitag in Heilbronn mit 85 Prozent als Nachfolgerin von Nils Schmid gewählt, der nicht wieder für den Parteivorsitz kandidierte.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

DRK Ortsverein Adelsheim

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet um Ihre Blutspende am Freitag, den 16. 12. 2016, von 14.30–19.30 Uhr, in Adelsheim, in der Eckenberghalle. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 73 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

SPHV Rhein-Neckar e.V.

Gastgeber und Familien für psychisch kranke Menschen gesucht

Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch erkrankte Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht werden.

Oft ist es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen.

Das betreute Wohnen in Gastgeberfamilien bietet diesen Menschen die Möglichkeit, ein Zuhause in einer Familie zu geben.

Die Klienten werden in den Alltag einer Familie integriert, finden aber auch durch ihr eigenes Zimmer eine Rückzugsmöglichkeit. Kurz: Unsere Klienten suchen ein „normales“ Leben mit Familienanschluss!

Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen jede interessierte Familie sowie Einzelpersonen in Frage, die einen seelisch erkrankten Menschen aufnehmen und unterstützen möchten.

Ein möbliertes Einzelzimmer sollte jedoch zur Verfügung stehen.

Wie sieht die fachliche Unterstützung aus?

Fachleute des SPHV Rhein-Neckar besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an.

Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung für die Betreuung sowie eine zusätzliche Vergütung für Unterkunft und Verpflegung. Über die genaue Höhe der Beträge informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns an!

Kontakt:

– Simone Ullrich, Telefon: 06222-77394-1401, Fax: 06222-77394-1499, E-Mail: ullrich@sphv.de

– Manfred Schöniger, Telefon: 06222-77394-1100, Fax: 06222-77394-1499, E-Mail: schoeniger@sphv.de

Die AWN informiert:

Müllabfuhr ganz cool / festgefrorener Abfall in Mülltonnen

Die frostigen Temperaturen der letzten Tage sollen nach kurzer Pause weitergehen. Kälte ist eine Herausforderung für die Müllabfuhr: Bereits wenige Meter Reifglätte können das Befahren von Straßen unmöglich machen. Die Abfälle in den Restmülltonnen können festfrieren, vor allem, wenn sie sorgfältigerweise schon am Vorabend bereitgestellt worden sind.

Um das Festfrieren zu verhindern, sollten Abfälle möglichst trocken und abgepackt in Beuteln hineingefüllt werden. Abfälle, die nicht tropfen, können später auch nicht in der Tonne festfrieren. Die Tonnen sollten vor der Leerung möglichst frostgeschützt aufgestellt werden. Im Gegensatz zum Hochsommer ist jetzt ein sonniger Standort von Vorteil. Eine fachgerechte Befüllung der Tonnen erleichtert den Sammelteams die Arbeit bei tiefen Temperaturen ganz deutlich. Bei festgefrorenem Müll ist ein verstärktes Rütteln der Tonnen am LKW bei der Leerung oftmals nicht möglich, da Kunststoffe bei tiefen Temperaturen spröder und somit bruchanfälliger sind.

Fragen zur Abfuhr bei winterlichen Verhältnissen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

„Adelsheim leuchtet“ im Advent 2016

Die Weihnachtsausstellung „WinterZauberWald“ des Videokünstlers Louis von Adelsheim entführt in eine Welt voller Magie und Geheimnis. Im Schlosspark und der Adelsheimer Innenstadt werden Projektionen, Installationen und Illuminationen gezeigt. Der Park wird zum Märchenwald mit bewegten Mauern, glitzernden Baumkronen, Feuerstellen und magischen Wegen. Aus Bäumen schauen Engel, Elfen und Trolle auf die Besucher herab.

In düsteren Zeiten lässt „Adelsheim leuchtet“ das Licht besonders hell strahlen. Hohe alte Bäume leuchten in bunten Farben. Eine 36 Meter hohe Fichte mitten im Park wird zum höchsten Weihnachtsbaum im Land. „Wer schweren Muts den Park betritt, verlässt ihn mit heiterer Seele. Der Zauber wirkt“, versprechen die Initiatoren.

Der „WinterZauberWald“ ist am 9., 10., 11., 16. und 17. Dezember, jeweils von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Am ersten Wochenende findet die Ausstellung parallel zum Weihnachtsmarkt statt.

Sonderausstellung „Modelleisenbahnen“

Das leise Rauschen, das Rattern und Zischen, das Pfeifen und Quietschen vieler kleiner Züge ist zu hören und der Dampf etlicher Lokomotiven wird wieder in der Nase kitzeln, wenn am 39. Adelsheimer Weihnachtsmarkt im großen Sitzungssaal des Rathauses die 4. Sonderausstellung „Modelleisenbahnen“ stattfindet. Nach dem überaus positiven Zuspruch in den letzten Jahren und dem Wunsch vieler Besucher – vor allem Kinder und Jugendliche – lädt das Team des Bauländer Heimatmuseum am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Dezember 2016, jeweils von 14 bis 18 Uhr, sehr herzlich zum Staunen, Schauen und Schnuppern ein. Es ist auch in diesem Jahr wieder gelungen, eine abwechslungsreiche, interessante Ausstellung zusammenzustellen. Im Fahrbetrieb bewegen sich auf verschieden großen Anlagen Spur-I-Modelle im Maßstab 1:32 mit der Spurweite 45 mm. Spur H0 1:87 mit 17 mm. Ein Aussteller baut seine Spur-I-Bahn in einer Gesamtlänge von 20 m und 40 m Gleisen auf. Im Fahrbetrieb sind Dampf- und Dieselloks mit Rauch. Verschiedene Landschaftsteile und Gebäude, sowie eine Drehscheibe sind allein bei dieser Anlage zu sehen.

Auch in diesem Jahr wird für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren wieder ein Rangierwettbewerb veranstaltet. Waggons eines Zuges müssen in die richtige Reihenfolge gebracht werden und die Dampflok wieder in Fahrtrichtung stehen. Hierfür gibt es eine Zeitvorgabe. Den Kids, die dies am schnellsten schaffen, winken schöne Preise. Beendet wird der Wettbewerb am Sonntag um 17.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Das Team des Bauländer Heimatmuseums bietet am Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr Kaffee und leckere selbst gebackene Kuchen im Rathausfoyer an.

Die Hobbyeisenbahner und -bastler laden Jung und Alt zu diesem besonderen Ereignis bei freiem Eintritt ein, denn: Weihnachten ohne Modelleisenbahnen – da fehlt etwas.